

EINLADUNG ZUR PFARRVERSAMMLUNG AM 8. SEPTEMBER

Liebe Pfarrgemeinde!

Seit 10 Monaten bin ich nun hier bei Euch/Ihnen in der Pfarre. Wir, die Pfarrgemeinderäte und Seelsorger, bemühen uns mit Euch/Ihnen einen guten Weg zu gehen. Geänderte Umstände erfordern es aber immer wieder darauf einzugehen und auch zu verändern. Manchmal gibt es aber auch Ratlosigkeit: „Wie reagieren? Wie weitertun? Wie gehen wir weiter?“

Es war trotz der Bereitschaft von einigen schwierig (mühsam) einen neuen Pfarrgemeinderat zu bekommen. Mit dem Wechsel, den wir erlebt haben, oft auch mit geänderten Lebenssituationen verbunden, werden manche – für uns selbstverständlich gewordene – Dienste nicht mehr weitertun. Darum war meine Idee: „Machen wir eine Pfarrversammlung!“

Und dazu lade Ich Euch/Sie ganz herzlich ein. Gemeinsam zu überlegen:

- Was „brauchen“ wir unbedingt in unserer Pfarrgemeinde?
- Was soll es unbedingt geben?
- Was lassen wir weg?
- Was wünschen wir uns, was soll NEU werden?

Das genügt aber NICHT!

- Besonders geht es bei den meisten Punkten auch um das „WER?“
- Wer soll das tun, wer wird das tun?

Gerade in den Befragungen zur Kandidatur zum Pfarrgemeinderat haben viele gesagt: „Aber mithelfen tu ich natürlich gerne!“ Dazu soll uns die Pfarrversammlung führen: Jeder soll etwas beitragen in unserer Gemeinde! Das „Funktionieren“ einer Pfarrgemeinde ist mehr, als dass ein paar Pfarrgemeinderäte fleißig arbeiten. Kirche sind wir alle und Gott hat uns allen Begabungen und Talente gegeben, um sie füreinander einzusetzen.

DARUM lade ich DICH/SIE ein. Am 8. September um 18:30 Uhr findet die Pfarrversammlung im Pfarrstadl statt. Wünsche, Anregungen, Kritik, Veränderungsvorschläge können eingebracht werden mit der Bereitschaft, sich auch persönlich dafür einzusetzen.

Das nächste Jahr wird uns auch personell vor neue Herausforderungen stellen, denn unser Pastoralassistent Hans Svoboda verlässt uns auf eigenen Wunsch mit 31. August. Somit gibt es in den Bereichen wie Erstkommunionvorbereitung und Firmvorbereitung die Frage, wie es da weiter gehen soll.

Es braucht das Schauen auf Gott, aber auch die eigene Bereitschaft etwas beizutragen. Nehmen wir den Psalmvers mit in unsere Überlegungen: „Wenn nicht der Herr das Haus baut, müht sich jeder umsonst, der daran baut.“

LASSEN SIE UNS NICHT ALLEIN! AM 8. SEPTEMBER UM 18:30 UHR!

Euer/Ihr

